

Neuhausen am Rheinfall, 05. Mai 2015

Medienmitteilung

Zweites Quartiergespräch in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall

Nach einem erfolgreichen ersten Anlass für die Quartiere Brunnenwiesen, Herbstäcker, Rundbuck, Birch und Langacker, lud der Gemeinderat von Neuhausen am Rheinfall gestern am 4. Mai zum zweiten Quartiergespräch ein. Aus erster Hand wurde die Bevölkerung aus den Quartieren Oberdorf, Scheidegg und Charlottenfels über die anstehenden Entwicklungen aufgrund der Gesamtrevision der Nutzungsplanung informiert.

Mit rund 60 Besuchern war auch das zweite Quartiergespräch sehr gut besucht. Diskutiert wurde über die Vorschläge des Zonenplan-Entwurfs, welcher für die Gebiete Scheidegg und Charlottenweg bauliche Veränderungen vorsieht.

Massvolle Veränderungen werden angestrebt

Das Quartiergespräch wurde von Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler eröffnet, der die Hintergründe für eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung erläuterte. Anschliessend vertiefte Rolf Hähni, Verfasser der Studie „Grundlagen zu Siedlungserneuerung und -entwicklung“ und Bieler Städteplaner, seine Vorschläge und Empfehlungen für die Gesamtentwicklung der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall.

Zum Abschluss stellte Konradin Winzeler, Neuhauser Raumplaner, der gespannten Bevölkerung die möglichen Veränderungen im Quartier vor. Gemäss Winzeler sollen die stabilen Siedlungsstrukturen des Oberdorfs erhalten bleiben; hingegen besteht aus stadtplanerischer Sicht Handlungsbedarf in den Quartieren Scheidegg und Charlottenfels.

Diese Quartiere sollen unter Beachtung raumplanerischer Grundsätze qualitativ nach innen entwickelt werden. Dem Quartierplan als Schlüsselinstrument für die Gewährleistung der städtebaulichen Qualität kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Im Quartierplan werden beispielsweise die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die Möglichkeiten für eine gute Verzahnung mit dem sensiblen Siedlungsrand zum Charlottenfels sowie die Vernetzung mit dem Zentrum oder des Naherholungsgebiets an das Rheinufer verankert.

Stellungnahme der Quartierbewohner

Schon während den Referaten nutzten die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen einzubringen. Nebst der für die Bevölkerung spannende Erkenntnis, dass auch im Oberdorf die Siedlungsstruktur grösstenteils unverändert bleiben soll, ist zusätzlich hervorzuheben, dass keine weiteren Einzonungen geplant sind. Befürchtungen von Einzonungen in den Gebieten Galgenbuck und Charlottenfels sind unbegründet. Dies hat der Gemeinderat bereits im Vorfeld in einem Grundsatzentscheid festgelegt. Für Gesprächsstoff sorgte in der erweiterten Diskussion die zunehmende Verkehrsbelastung und ihre Auswirkungen auf die Wohnqualität. Die Anregungen der

Bevölkerung aus diesem Gespräch wurden aufgenommen und werden bei der Weiterbearbeitung in die Überlegungen miteinbezogen.

Kontakt für weitere Auskünfte

Dr. Stephan Rawyler
Gemeindepräsident Neuhausen am Rheinfall
Tel. +41 52 674 21 11
Mail: stephan.rawyler@neuhausen.ch